



Alentejo (Portugal): Medeiros

1
Blick auf das Hauptgebäude von Medeiros, das in der Nähe von Serpa liegt. Medeiros verfügt über eine eigene Quelle.

Um jeweils eine Standortbestimmung in Bezug auf die Qualität unseres noch unbekannteren portugiesischen Rotweins Medeiros vorzunehmen, verkosten wir ihn regelmässig im direkten Vergleich mit zahlreichen renommierten Gewächsen aus Portugal (wie beispielsweise Pêra-Manca, Mouro, Vale Meão, Chryseia etc.). Das ist immer sehr interessant, zeigt es doch auch die Entwicklung einer Region und deren Weingüter auf. Im Fall <unseres> aus dem Alentejo stammenden Medeiros können wir auch dieses Jahr beruhigt feststellen, dass es selbst unter den teuersten Weinen zwar wohl gleichwertige, aber keinesfalls bessere gibt. Es ist – das klingt sehr überheblich! – schlicht unmöglich, zum gleichen Preis einen vorzüglicheren Portugiesen zu finden als die <Special Selection> von Medeiros, die der Eigentümer Agostinho Chaves eigens für uns füllt. Wir ermuntern Sie gerne, eine solche Degustation selbst durchzuführen – Sie werden mit Sicherheit staunen.

«Die Lage von Medeiros ist äusserst vorteilhaft», erklärt uns Agostinho bei unserem letzten Besuch. «Eines der Hauptprobleme im Alentejo ist die grosse Hitze, die hier im Sommer herrscht. Sie bewirkt bei vielen Rebstöcken Reifeblockaden, woraus rosinierte Beeren mit unreifen Gerbstoffen resultieren – alles andere als eine glückliche Verbindung. Dank der leicht erhöhten Exposition unserer Weingärten weht indes auf Medeiros selbst im heissesten Sommer meist ein angenehmer, kühlender Wind. Ausserdem erlaubt uns ein ausgeklügeltes System eine präzise dosierte, zurückhaltende Bewässerung: Im Zusammenspiel sind das ideale Voraussetzungen für das harmonische Gedeihen unserer Trauben. Ich denke häufig an die grosse Vergangenheit des Weingutes, als es im 18. Jahrhundert zu

2
Monte Mar in Cascais: ist eines unserer Lieblingsfischrestaurants!

3
Verkostung der verschiedenen Weine auf dem Weingut: Agostinho Figueira de Chaves (links) und sein Sohn Francisco (Mitte).

den berühmtesten Portugals zählte – dass die Weine bereits damals so gut waren, ist sicher kein Zufall!»

Unsere <Special Selection> wird wie Agostinhos grandiose Reserva von den besten Partien gewonnen, grösstenteils in neuen 300-Liter-Fässern ausgebaut und nach der Füllung zusätzlich noch einmal ein Jahr gelagert, damit sie genügend Zeit zum Reifen hat. Zu Recht ist er stolz auf das grosse Reifepotential der Medeiros-Gewächse. Das sei sogar fast ein bisschen ein Problem: «Wir bringen unsere Weine tendenziell etwas zu jung auf den Markt und stellen dann fest, dass sie sich nach einigen Jahren noch viel schöner präsentieren.» 2016 ist wie 2015 ein sehr grosses Jahr, allerdings früher zugänglich und bietet daher schon jetzt viel Trinkgenuss. Wir freuen uns sehr, mit dem 2016er Medeiros einen noblen Portugiesen anbieten zu dürfen, der auch dem sehr verwöhnten Gaumen gefällt.



Film zum Weingut Medeiros



Medeiros <Special Selection> (rot) 2016
Alentejo, Portugal
38% Cabernet Sauvignon, 35% Touriga Nacional
27% Syrah

Kräftiges Purpur; komplexes, vielschichtiges Bouquet; kraftvoll und stattlich am Gaumen, reife, tiefgründige Aromen, nobel, mit angedeuteter Üppigkeit, abgerundeter als der 2015er – superbe! Genussbereit, haltbar bis mindestens 2024.

Fr. 14.40 (ab Juni 20 Fr. 16.—)